

Kleinanzeigen

Dariuschriki lädt zum Wurstversenken ein! Mehr Infos unter www.wurstversenken-als-gäbskeinmorgen.de

Ich, der verrückte Rätsler, habe Captain-Girl ge..... weil die zu an

meiner war.
Liebe Grüße aus dem Zeltplatz Bowtrade an Lucas aus Flagwood. Von ganzem Herzen.
Svenjamin grüßt alle Herbolzheimer Gruppenleiter und Paul. Danke für den

tollen Namen.
Grüße an die Hände. Ende.
Ab jetzt gibt es im CREEK THE STORE auch ein Erste-Hilfe-Set für Männer.
Liebe Grashüpfer, zu sehen was aus Pfadiarbeit ent-

stehen kann, macht uns mächtig stolz!! Macht weiter so, es lohnt sich! Fabian und Martin
Lieber M., ich freue mich auch, dass du zurück bist. Darf ich dich auf Zecken untersuchen? Deine F.

Jetzt ernsthaft: Wo ist Walter?

„Der Heulende Kojote“ vergisst, wo er Walter versteckt hat

Direkt neben der Außenstelle des „Heulenden Kojoten“ steht das Daisy Town Wimmelbild. Die meisten von euch haben es bestimmt schon einmal betrachtet, aber habt ihr auch wirklich alle versteckten Elemente gefunden?

In unserem Daisy Town geht es nämlich bunt zu, hier treffen allerlei Menschen aufeinander, seien es Pfadis, Cowboys oder gar Aliens! Habt ihr schon das Ufo gesehen? In dieser Stadt geschehen die seltsamsten Dinge: Fische können fliegen, Frau Holle besucht den Wilden Westen und die Pfadfinder haben Solarplanen entwickelt. Die Sanitäter werden wohl auch schon bald zum Einsatz kommen, denn in einem



Es wimmelt auf dem Riesenbild am Town Center. Aber nicht alle Figuren wurden schon gefunden. Foto: fb

Zelt brennt es! Soeben ist Cowboy Jack von einer längeren Reise zurückgekehrt, was hat er denn im Gepäck? Auch der echte, heulende Kojote sitzt irgendwo mitten im Geschehen. Schließlich ist er stets bestens informiert. Und habt ihr Walter schon gesehen? Ihr

kennt ihn vielleicht von anderen Wimmelbildern: Walter trägt eine Brille und einen rot-weiß-gestreiften Pullover. Er hat es angeblich auch auf unser Bild geschafft, sagt Katha Kapust, unsere Zeichnerin. Aber wo? Vielleicht findet ihr es ja heraus. (fb)



Foto: tbb

Briefeschreiber aufgepasst

Du wolltest schon immer deinem Nachbarzelt einen anonymen Brief schreiben und dich über das Schnarchen beschweren? Oder möchtest du heimlich deinem Schwarm ein Nachricht schicken und Freunde aus anderen Stadtteilen grüßen? Dann schnappe dir ein Blatt Papier und einen Stift, schreibe deinen Text und wirf ihn dann in den weißen Briefkasten der Lagerpost links neben der Bühne ein. Der Postbote freut sich riesig über Arbeit.



Foto: kd

Zwei dunkle Gestalten bringen Hornissen

Die Hajkgeschichten haben es in sich / Fast alle Gruppen kommen an

Die Nacht erstreckt sich wie eine Sternendecke über das Land. Es ist so lau, dass man draußen schlafen kann. Doch dann durchbrechen Lichtstrahlen die dunkle Nacht, ein Auto nähert sich. Langsam fährt es immer wieder am Rastplatz der Hajker vorbei, drei Menschen sind schemenhaft erkennbar. Es steigen zwei Männer aus und nähern sich langsam der Pfadfindergruppe, mehrere Gegenstände in den Händen. Nein, es handelt sich hier nicht um das Drehbuch für einen neuen Krimi, sondern um die Begegnung zwischen beherzten Tierschützern, die schlafende Hornissen aussetzen möchten, und einer Hajkgruppe. Und dies war nicht die einzige Geschichte die sich von Montag auf Dienstag ereignete, denn die Pfad-



Die Hajkgruppen haben viele Geschichten von ihren Wanderungen mitgebracht. Foto: ab

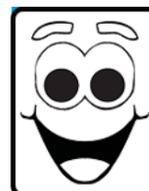
finder brachen auf zu ihrem Hajk und kamen wieder mit Geschichten in ihren Rucksäcken, voll Abenteuer und Erlebnissen, die ihre Wanderung so ganz anders gemacht haben. Sie haben Blasen und leichte Blessuren mit sich gebracht, haben vie-

le Kilometer zurückgelegt und sind so manchen Menschen und Tieren begegnet. Es gab Umwege und Gruppen die ganz von ihrem Plan abwichen oder gar nicht erst dem Plan folgten. So manch eine Gruppe irrte etwas verloren durch die Dörfer,

immer auf der Suche nach der nächsten Nahrungsquelle. Doch jede Gruppe fand früher oder später ihren Weg zurück zum Lagerplatz, auch wenn sie auf dem Weg dorthin eingesammelt werden musste. (kk)

Der Witz des Tages

Im Wilden Westen spricht der gläubige Prediger über Nächsten-



liebe. „Warum soll man allen Menschen gegenüber ein Auge zudrücken?“ Knurrt der Revolverheld: „Damit man besser zielen kann!“

IN & OUT

IN
+Postkarten
+Hajken
+Stammesabend



OUT
-Blasen an den Füßen
-Zu wenig Essen auf dem Hajk
-Mittagschließzeit des Saloons (zu früh!)

Heute im Programm



10. August
15.30 Uhr
Heute findet um 15.30 Uhr eine Western-Kinovorstellung im Saloon statt.

Der Wetterbericht

Wir müssen uns leider wieder von den sommerlichen Temperaturen verabschieden, also packt euren Fleece und den dicken Pulli wieder aus. Morgens zeigt sich noch die Sonne, gegen Abend können immer wieder Regenschauer aufziehen. In der Nacht wird es mit acht Grad sehr kalt.



Kein Landeslager ohne Liebe

Max (12)
ist seit dem Kindergarten
Tims bester Freund

Tim (13)
spielt leidenschaftlich gerne
Gitarre, kommt
deshalb bei den
Mädels sehr gut an.



Sara (12)
Freundin von Lisa

Chiara (13)
BFF von Lisa



Lisa (12)
schwärmt
für Tim

Lara (12)
Freundin von Lisa



Tim ist sooo süß!!
Ob er mich jemals
beachten wird?

Lisa und ihre Freundinnen genießen die Sonne auf dem Lagerplatz, während Tim ein Lied auf der Gitarre anstimmt.



...no maid I've seen
like this brown colleen..



Bestimmt zu Tim.
Der ist aber
auch süß.

Wo schaust
du denn so
verträumt hin?

Mach ihm doch
mal ein Kompliment
über seine Frisur.



Hallo Tim.
Du bist schön
behaart...

Ähh...Danke



Oh je!
Wie peinlich
war das denn?!

Süß!



Ein bisschen später...

Der findet mich
jetzt bestimmt
total doof...

Mach dir
nichts draus.

Versuchs doch
einfach nochmal.



Ok, wenn ihr meint.
Dann geh ich
mal los.

Toi Toi Toi!
Du schaffst das!



Lisa trifft Tim und Max beim Diabolo spielen.
Sie möchte Tim mit ihren Turnkünsten beeindrucken...



Lisa, ist dir
was passiert?

Oh!

AAAAH

...was gründlich misslingt.



Er wird sich nie
in mich verlieben!

SCHLUCHZ

Jetzt lass den
Kopf nicht hängen.

Lisa läuft fluchtartig davon und trifft sich zum Krisengespräch mit ihren Freundinnen.

(ks, mp, fb, nk, hr)

Fortsetzung folgt morgen...

Die Lagerkirche ist überall unterwegs

Sie sind Andachtenorganisatoren, Konfliktlöser und sogar Hackschnitzelverteiler

Sollte er jemals im Wilden Westen landen, so weiß Jan genau was er mitnehmen würde: Seine Gitarre, ein Messer und Wasser. Carolin verlässt sich lieber auf Jan und nimmt nur noch ein Taschenmesser und Hut mit, während Beate ihr Gesangbuch bei sich trägt und so auch in der Ferne nicht auf ihr Lieblingskirchenlied „Bewahre uns Gott“ verzichten muss.



Jan, Carolin und Beate haben ein offenes Ohr und eine helfene Hand.
Foto: kk

Die Rede ist von dem Lagerkirchenteam, doch die Kirche ist nicht der einzige Ort an dem ihr sie finden könnt. Häufig trifft man sie auch beim verteilen von Hackschnitzeln, bei der Konfliktlösung oder an anderen Orten an

denen ein paar Hände gebraucht werden. Eine lebendige Kirche zu gestalten und zu zeigen, dass das „C“ im „VCP“ nicht veraltet und langweilig sein muss – mit

diesem Ziel habe sie das Kirchenprogramm gestaltet. Sei es um die Kirche als Ort der Ruhe zu nutzen, in dem man dem lauten Lageralltag auch mal entfliehen kann oder eine

abendliche Andacht, die zum Nachdenken einlädt. Aber es soll eben nicht nur das typische Gottesdienstkonzept sein, sondern auch die Möglichkeit für Individualität eröffnen, denn nicht jeder fühlt sich in einem großen Gottesdienst aufgehoben. Deshalb suchen sie auch das Gespräch direkt auf dem Lagerplatz um zu wissen was interessiert, aber auch um die Möglichkeit zu bieten, selbst angesprochen zu werden.

Für Jan und Carolin ist die Sache übrigens auch klar: Die Lieder „One Of Us“ und „Jesus in my house“ könnten sie immer wieder lautstark mitsingen. (kk)